

16.06.2026

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 02.07.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 2836/IX aus der 54. BVV vom 26.03.2026, Sicherheit im Ausnahmezustand: Katastrophenschutz-Leuchttürme einrichten

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV wird gefolgt.

Das vom Bezirksamt beschlossene Katastrophenschutzkonzept (siehe BA Vorlage Nr. 0330/V vom 02.08.2018) wird derzeit evaluiert und gemäß den neuen Vorgaben der Senatsinnenverwaltung angepasst. Die Evaluierung und Anpassung erfolgt bis zum Ende des IV. Quartals 2026.

Ein Bestandteil des überarbeiteten Katastrophenschutzplanes wird die katastrophenschutzbezogene Risikoanalyse sein. Ausgehend von relevanten Gefahren soll ein Gesamtbild der denkbaren Auswirkungen der Gefahrenlagen erstellt werden, um im Falle eines Ereigniseintritts ein koordiniertes Vorgehen gewährleisten zu können.

Das Material für die zwei Katastrophenschutzleuchttürme wurde durch die für Inneres zuständige Senatsverwaltung an die Bezirke ausgereicht. Die Ausstattung wird nach ortsspezifischen Anforderungen durch unseren Bezirk weiterhin ergänzt.

Es ist wichtig, eine angemessene geografische Verteilung im gesamten Bezirk sicherzustellen, dies bedarf der Planung weiterer Katastrophenschutzleuchttürme. Ihre Verortung orientiert sich zum einen an der Erreichbarkeit der ortsansässigen Bevölkerung sowie an der Verfügbarkeit bezirklicher Infrastruktur (Nutzung von Räumen und technischen Anlagen bezirkseigener Bürodienstgebäude). Die barrierefreie Erreichbarkeit ist selbstverständlich. Über die derzeit benannten zehn Katastrophenschutzleuchttürme hinaus wird der Bezirk im Ereignisfall standortbezogene Informationspunkte zusätzlich zu den Katastrophenschutzleuchttürmen anbieten.

Primär dienen im Bezirk die öffentlichen Schulen als Katastrophenschutzleuchttürme, da diese entsprechend disloziert, verfügbar und gesichert sind. Der Schwerpunkt der

kommenden Jahre wird, nach Besetzung der notwendigen Personalstellen, die Entwicklung und Durchführung eines entsprechenden Trainingsszenarios für den Krisenstab des Bezirksamtes und eine Übung mit externen Akteuren (Berliner Feuerwehr, Polizei Berlin, THW, DRK) in einem Katastrophenschutzleuchtturm, sein.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Stefan Bley
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,
Weiterbildung, Kultur und Facility
Management